

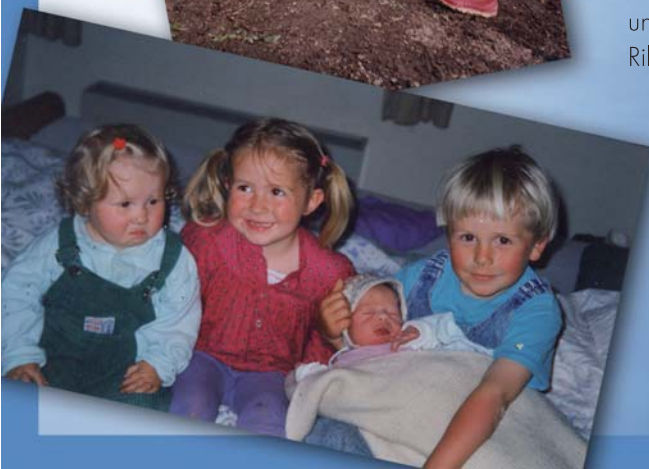
ALS DAS KIND KIND WAR

MUSIK UND POESIE – MICHAEL KNOPP

A young child with blonde hair, wearing a grey knit sweater, a red scarf, and a light-colored knit hat, stands on a paved road. The road is flanked by green grass and a field of red poppies. In the background, there are large trees and a clear blue sky with a few clouds.

6. Oktober 2026, 19.30 Uhr
im kleinen Saal der Waldorfschule
Bonn-Tannenbusch

www.Michael-Knopp.de



Als das Kind Kind war, wusste es nicht,
dass es Kind war. Alles war ihm beseelt
und alle Seelen waren eins.

Als das Kind Kind war, war das die Zeit
der folgenden Fragen:

Warum bin ich ich und warum nicht du?

Warum bin ich hier und warum nicht dort?

Wann begann die Zeit und wo endet der
Raum? *Handke*

**Wo lernen wir träumen und wach sein
für unsere Träume, damit etwas von
ihnen unsere Wirklichkeit wird?** *Fried*

Ob unsere Kindheit uns eher Fesseln oder
Flügel verliehen hat, erfahren wir in unserem
Lebenslauf. Die Möglichkeit, uns weiter
zu entwickeln, hängt von unserer Fähigkeit
zur Selbstbegegnung und Selbsterziehung
ab. Die Grundlagen für ein gesundes
Selbstvertrauen und eigene Wertschätzung
werden in Familie, Kindergarten und Schule
gelegt.

Der Künstler Michael Knopp, der selbst
auch Lehrer und Erziehungsberater war,
zeigt ein buntes, kurzweiliges Mosaik aus
Liedern, Gedichten, eigenen Erfahrungen
und Erlebnissen berühmter Dichter wie
Rilke, Hesse, Fried und anderen.

Dass das Kind Kind sein darf,
... weil wir umso authentischer
sind, je ähnlicher wir dem Traum
werden, den wir von uns selbst
haben.